

z.d.A. EB2-511001/2

Bost, Axel, EB2

Von: Dörr-Voß, Claudia, E
Gesendet: Mittwoch, 27. Februar 2013 17:43
An: Schuseil, Andreas, Dr., VI
Cc: Streeck, Jürgen, Z; Maass, Sabine, VIB4; Heß, Markus, EB2; Bost, Axel, EB2; Schnorr, Stefan, L
Betreff: AW: Leistungsschutzrecht

Wir sollten uns da nicht vereinnahmen lassen: der Federführer hat die Verantwortung zu entscheiden, ob er notifizieren will oder nicht. Vertreten kann man sowohl Pflicht zur Notifizierung als auch das Gegenteil (nach intensiverer Prüfung denken wir jetzt jedoch eher: ersteres; dies aber gilt nur für den Fall, dass es sich um den Gesetzesentwurf handelt, wie er über die letzten Wochen disk. wurde- den aktuellen Stand kennen wir nicht!! Laut Spiegel online sind die snippits nämlich jetzt raus, d.h. kostenfrei!).

Gruss

Claudia Dörr-Voß
Ministerialdirektorin
Leiterin der Abteilung Europapolitik

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Scharnhorststraße 34 - 37
10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30 2014 - 7720
Fax: +49 (0)30 2014 - 5481
E-Mail: claudia.doerr-voss@bmwi.bund.de
Internet: www.bmwi.de/BMWi/Navigation/europa.html

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Schuseil, Andreas, Dr., VI
Gesendet: Mittwoch, 27. Februar 2013 17:00
An: Dörr-Voß, Claudia, E
Cc: Streeck, Jürgen, Z; Maass, Sabine, VIB4
Betreff: Leistungsschutzrecht

Liebe Frau Dörr-Voß,
könnten wir BMJ bei Frage der Notifizierungspflicht des Gesetzes unterstützen und Position einnehmen: nicht notifizierungspflichtig?
(auch auf Basis unserer Erfahrungen beim Zugangssperrengesetz vor 4 Jahren) Gruß AS